

Niederschrift

**der 37. Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf am Mittwoch, dem 23.01.2013 im Gemein-
deraum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee (OT Gadsdorf)**

Öffentlicher Teil

Beginn:	19:00 Uhr	Ende: 21:00 Uhr
Teilnehmer:	Herr Dr. K.-H. Klinnert Herr U. Hürdler	Herr I. Koch
Entschuldigt:	keiner	
Unentschuldigt:	keiner	
Vorzeitiges Verlassen:	keiner	
Vorübergehendes Verlassen:	keiner	
Name erschienener Personen, die zur Sitzung eingeladen worden sind:		keiner
Gäste:		keiner
Verwaltung:		keiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zu der Niederschrift der 36. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Diskussion zum Bebauungsplan – Windkraft Gemarkung Trebbin
06. Informationen aus den Gemeindevertretersitzungen 21.12.2012 und 16.01. 2013
07. Gedankenaustausch zur Entwicklung des Ortsteiles
08. Sonstiges

zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Dr. Klinnert eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates.

zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

zu 03. Einwendungen zu der Niederschrift der 36. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung des Ortsbeirates.

zu 04. Einwohnerfragestunde

Hauptthema der Einwohnerfragestunde war die weitere Entwicklung und Gestaltung des Windparks Christinendorf/Lüdersdorf. Der Zuwachs von eventuell nochmals 18 Windkraftanlagen (WKA) wird als unzumutbar für die Bürger von Gadsdorf charakterisiert.

Eine derartige Missachtung aller Sorgen und Bedenken der Bürger, übersteigt das Maß aller normalen Vorstellungen. Ja ohne WKA wird keine Energiewende zu machen sein. Aber diese Art der Erweiterung, bei Negierung aller Bedenken der Bürger, dürfen die Gemeindevertretung und der Bürgermeister nicht zulassen. Schon heute haben besonders die angezeigten Schlaggeräusche negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der in Gadsdorf lebenden Menschen. Von dem Einfluss auf das Naturschutzgebiet und die Natur generell ganz zu schweigen.

zu 05. Diskussion zum Bebauungsplan – Windkraft Gemarkung Trebbin

Der Ortsbeirat hat in der Aussprache klar Position zum Vorhaben Windpark Christinendorf/Lüdersdorf bezogen. Es muss alles getan werden, um die Anzahl von 18 WKA auf etwa 6-7 Anlagen zu reduzieren. Zur Not muss die Verwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze ein Gutachten von einem neutralen unabhängigen Gutachter erarbeiten lassen, welches für den Bürger klar erkennbar die Vor- und Nachteile für dieses Vorhaben darstellt (Machbarkeit des Vorhabens generell). Generell ist der Ortsbeirat der Auffassung, dass ein Windpark mit 20-25 WKA für die vorgesehene Bebauungsfläche ausreichend ist. Der Ortsbeirat selbst fühlt sich nicht in der Lage, eine sachlich und fachlich fundierte Beurteilung dieses Vorhabens abzugeben.

zu 06. Informationen aus den Gemeindevertretersitzungen 21.12.2012 und 16.01.2013

Herr Dr. Klinnert (Herr Koch konnte an der Sitzung des GV nicht teilnehmen) informiert anhand der Tagesordnung der 50. Gemeindevertretersitzung den Ortsbeirat.
Schwerpunkte waren:

1. Beschluss der Haushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen.
2. 1. Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee
3. Bebauungsplan „An der Reheide“ im OT Rehagen
4. Vorentwurf des Bebauungsplanes „Windpark Christinendorf/Lüdersdorf“ der Stadt Trebbin (Stellungnahme der Gemeinde Am Mellensee)

zu 07. Gedankenaustausch zur Entwicklung des Ortsteiles

Im Ergebnis der Aussprache ist folgendes festzuhalten:

1. Sanierung des Gemeindehauses, mit dem Schwerpunkt Ausbau der Räume (ehemalige Wohnung) für die Freiwillige Feuerwehr ist ein Hauptthema der Arbeit des Ortsbeirates für das Jahr 2013.
2. Der Ausbau bzw. Anschluss an die Breitbandversorgung des Ortsteiles ist verstärkt zu betreiben.
3. Die Entwicklung des Windparks „Christinendorf/Lüdersdorf“ ist aufmerksam zu verfolgen, bei Notwendigkeit an der Organisation des Widerstandes gegen einen überzogenen Ausbau teilnehmen.
4. Die gemeinsam mit dem Heimatverein geplanten Veranstaltungen (siehe Dorfinformation 2013) sind in guter Qualität und besucherfreundlich vorzubereiten und durchzuführen.

5. Alle noch unbeantworteten Fragen/bzw. Aktivitäten, die durch die Gemeindeverwaltung zu erledigen sind, müssen neu auf die Tagesordnung genommen werden.

Das sind unter Anderem:

- Wegekonzeption, Gebührenordnung für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten, Widmung des Weges zum Festplatz
- Ungeklärt ist noch der neue Kurvenausbau Gadsdorfer Straße auf dem Grundstück der Familie Zernick.
- Beleuchtungskonzeption für die Straße „Zum Kietz“

Insgesamt muss gesagt werden, dass die Beantwortung der in Protokollen des Ortsbeirates festgehaltenen Fragen noch nicht befriedigen kann. Notwendig sind unbedingt, die regelmäßig durchzuführenden Beratungen des Bürgermeister mit den Ortsvorstehern, die für 2013 einzuplanen sind. Damit könnte dieser Mangel teilweise beseitigt werden.

zu 08. Sonstiges

Der Ortsbeirat musste sich, aus gegebenem Anlass mit der Vermietung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses beschäftigen. Die Familie Gamroth hat mündlich den Antrag gestellt, im Februar eine größere Geburtstagsfeier im Haus und Hof durchführen zu wollen. Im Winter sind gegenwärtig nicht die Voraussetzungen gegeben. Küche ist nicht benutzbar, gleiches gilt für die Toilette. (Wasseranschluss ist abgedreht)

Der Antrag wurde schriftlich abgelehnt.

Die Lampen im Gemeindesaal sind fertig gestellt. Der Heimatverein hat die Kosten von 330,00 € übernommen. Die Lampen bleiben Eigentum des Heimatvereins.

Dr. Klinnert
Ortsvorsteher